

FREITAG, 24. APRIL 2026

GLANZSTOFF – KESSELHAUS	
17.30	Eröffnung
	KEYNOTE:
	The Singing of the forests (Das Singen der Wälder) - Dr. David Monacchi Englisch, Simultanübersetzung auf Deutsch
	Musikalisches Rahmenprogramm: Momentum Vocal Music & Martina Claussen
	Im Anschluss Empfang im Kesselhaus

MUSEUM NIEDERÖSTERREICH – HAUS FÜR NATUR	
ab 17.00	Freier Eintritt im Rahmen der Langen Nacht der Forschung
	FÜHRUNGEN:
18.00-19.00	Sonderführung „Stimmen der Wildnis“
20.00-21.00	Führung „Tiere der Nacht“
17.00-23.00	STATIONEN (u.a.):
	Quiz „Stimmen der Wildnis“ Tierstimmenquiz für Groß und Klein
	Infopoint „City Nature Challenge“ Mitmachstation und Erklärungen zur Handhabung der App „iNaturalist“ für Beobachtungstouren im Stadtgebiet In Kooperation mit der City Nature Challenge (24.-27. April 2026)
17.45 19.00 20.15 21.30	FILM (Beginnzeiten):
	Dusk Chorus - Fragments of Extinction (2017) im Museumskino Der Film begleitet David Monacchi, der in äqua- torialen Urwäldern 24-stündige 3D-Klangporträts aufnimmt, um die Auswirkungen des globalen Artensterbens zu dokumentieren. Der Film kon- serviert die betörende Schönheit der Klangland- schaften und verbindet sie mit beeindruckenden Bildern. Spieldauer: 62 Minuten

SAMSTAG, 25. APRIL 2026

SONNENPARK	
9.30	Ankommen im Sonnenpark bei Kaffee & Kipferl
10.30	Über die Natur des Menschen – oder: Wozu sind wir im Stande? <i>Bettina Ludwig</i> Lecture Performance im Park
10.30	Wo ist Arthur? Eine Natur-Expedition durch Niederösterreich <i>Desiree Berghold-Wieser & Christian Raffetseder</i> Lesung und Workshop für Kinder (6-10 Jahre) im Mobilen Stadtlabor
11.30	Über den Menschen in der Natur: Wem gehört die Natur? <i>Bettina Ludwig & Konstanze Müller</i> Erkundung im Park
12.00	Stille Tafel – hosted by BIORAMA
13.30	Poesie To Go <i>Michaela Obertscheider</i> Natur-Schreibwerkstatt im Park
13.30	Vielfalt im Sonnenpark – Lebensräume und Klimaresilienz erleben <i>Markus Weidmann-Krieger & Anna Netouschek</i> Workshop im Klimaforschungslabor & Park
13.30	Listen to Birds, and Hear your Inner Voice Workshop mit Birdgirl – Mya Rose Craig Workshopsprache: Englisch
15.15	Gehen, Hören, Lernen Spaziergang vom Sonnenpark in die Glanzstoff – Walk & Talk mit Expert:innen und gemeinsam Pflan- zen- und Tierarten mit der App iNaturalist entdecken in Kooperation mit der CityNature Challenge

MUSEUM NIEDERÖSTERREICH – HAUS FÜR NATUR	
8.00-12.00	Naturkundlicher Spaziergang entlang der Traisen Viehofner Seen bis Haus für Natur in St. Pölten LANIUS – Forschungsgemeinschaft für regionalen Naturschutz
10.30 / 11.45 / 13.00 / 14.15 / 15.30	FILM (Beginnzeiten):
	Dusk Chorus im Museumskino Spieldauer: 62 Minuten



Angela Stöger, österreichische
Biologin und Bioakustikerin

SAMSTAG, 25. APRIL 2026

GLANZSTOFF – KESSELHAUS	
17.00-17.45	VORTRAG*:
	Wilde Nachbarn <i>Richard Zink</i>
18.00-19.15	GESPRÄCH:
	Bellen, Miauen, Zirpen, Brüllen – Was wollen Tiere sagen? <i>Angela Stöger mit Birgit Dalheimer</i> (Ö1 – „Im Gespräch“ Aufnahmezeichnung)
19.30-20.15	VORTRAG*:
	Looking to the Skies in Search of a Better Future <i>Birdgirl (Mya Rose Craig)</i> Auf Englisch, Simultanübersetzung auf Deutsch
	* Die Vorträge werden von Mogli musikalisch eingeleitet.
20.45-21.25	KONZERT:
	Live in Concert: Mogli



Mogli, Künstlerin,
Musikerin und
Filmschaffende

SONNTAG, 26. APRIL 2026

GLANZSTOFF – KESSELHAUS	
11.00-16.00	Parlament der Wildnis Vorsitz: <i>Irmgard Griss</i>
	Musikalisches Rahmenprogramm <i>Lackenberger / Türker Projekt</i> Natur trifft Klassik trifft elektronische Musik mit Schüler:innen des BORG St. Pölten & der Musikschule St. Pölten Einlass jederzeit möglich.

PARLAMENT DER WILDNIS

Wir geben der Natur eine Stimme
und gründen ein Parlament!

Die Natur hat Rechte! Doch wer kann sie überhaupt vertreten und für sie sprechen? Wir zeigen, wie man die Ökosysteme und ihre Bewohner:innen in den demokratischen Prozess einbeziehen könnte und gründen unter dem Vorsitz der Verfassungsjuristin Irmgard Griss das „Parlament der Wildnis“.

In diesem künstlerischen und symbolischen Parlament verhandeln junge Menschen Grundrechte der Natur und stimmen über die aktuellen und dringlichen Anliegen der Zivilgesellschaft ab. Begleitet von Fach-Expert:innen zeigen sie, wie sie Natur in dieser neuen Form repräsentieren und sie als Partnerin für die Menschen anerkennen. Zugleich schaffen wir eine Bühne für wichtige Initiativen und stärken das Bewusstsein für Artensterben, Lärmbelastung und Klima.

Die „Beschlüsse“ und Ergebnisse werden dokumentiert und an Entscheidungsträger:innen übergeben.
Komm vorbei, diskutiere mit und vernetze dich mit ökologisch engagierten Menschen.

MUSEUM NIEDERÖSTERREICH – HAUS FÜR NATUR	
5.00-6.00	Early Bird Walk Frühmorgens am Nistkastenlehrpfad Start: Bahnhof St. Pölten <i>Mit Ronald Lintner</i>
	WORKSHOP:
13.45-15.15	Klangwerkstatt der Wildnis Für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.
10.30 / 11.45 / 13.00 / 14.15 / 15.30	FILM (Beginnzeiten):
	Dusk Chorus im Museumskino Spieldauer: 62 Minuten

April
24./25./26.
IN ST. PÖLTEN



stimmen
der
wildnis

EIN FESTIVAL FÜR
MENSCH UND NATUR



Haus
für Natur

MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH

GLOBART.

GLANZSTOFF
SONNENPARK
MUSEUM NÖ

stimmen der wildnis

EIN FESTIVAL FÜR
MENSCH UND NATUR

NACHHALTIGKEIT
VORTRÄGE
WORKSHOPS
MUSIK



Jakob Brossmann,

Globart, künstlerischer Leiter von Stimmen der Wildnis

„Natur ist auch Inspirationsquelle für musikalisches Schaffen – und Musik zugleich ein wichtiges Medium, um Empathie und Engagement für unsere Umwelt zu fördern. Im Kesselhaus entfaltet sich beides: das musikalische Programm und das ‚Parlament der Wildnis‘.“



Andreas Fränzl,

Kurator Initiativen & musikalisches Rahmenprogramm



Konstanze Müller,

Künstlerische Leitung Solektiv, Kuratorin Programm Sonnenpark

„Als Haus für Natur im Museum Niederösterreich verbinden wir aktuelle Forschung mit lebendiger Wissensvermittlung. Die ‚City Nature Challenge‘ lädt zum Beispiel dazu ein, die Natur vor der eigenen Haustüre zu erkunden, Arten zu dokumentieren und so zur Biodiversitätsforschung beizutragen.“



Ronald Lintner,

Wissenschaftlicher Leiter im Haus für Natur,
Museum Niederösterreich

Das Singen der Vögel,
die Rufe der Tiere,
das Rauschen des Windes ...

Die Geräusche der Natur ziehen uns an. Doch was bedeuten sie? Das neue Festival „Stimmen der Wildnis“ lädt dazu ein, die Sinne zu schärfen und der Natur zuzuhören.

Forschende und Künstler:innen beschäftigen sich intensiv mit diesen Klängen. In einem vielfältigen Programm aus Vorträgen, Workshops und Musik teilen sie ihre Erkenntnisse und laden dazu ein, mitzudiskutieren – denn wenn wir genau hinhören, erleben wir große Schönheit, aber erkennen auch große Herausforderungen. Wir sind gerufen, aktiv zu werden und der Natur eine starke Stimme zu geben.

An drei Orten
entlang des Mühl-
bachs erklingen
die Stimmen der
Wildnis



GLANZSTOFF



SONNENPARK



HAUS FÜR NATUR



DAVID MONACCHI KEYNOTE „VOM SINGEN DER WÄLDER“

David Monacchi, Öko-Akustik-Forscher und Komponist, reist seit 1998 in entlegene Urwälder und dokumentiert mit 3D Soundscape-Techniken bedrohte Klangwelten. In seiner Keynote „Vom Singen der Wälder“ gibt er Einblick in seine Arbeit und Erkenntnisse. Im Film „Dusk Chorus“ kann man die Expeditionen von David Monacchi mehrmals täglich im Kino des Museum Niederösterreich erleben.



BIRDGIRL

Mya Rose Craig, die 23-jährige britische Ornithologin mit Wurzeln in Bangladesch, wurde als Birdgirl bekannt. Sie kämpft für einen gleichberechtigten Zugang zur Natur, den Schutz der Biodiversität, Klimagerechtigkeit und gegen soziale Ungleichheit. Ein Workshop im Sonnenpark und ein Vortrag in der Glanzstoff laden ein, in ihre aktivistische Arbeit einzutauchen.



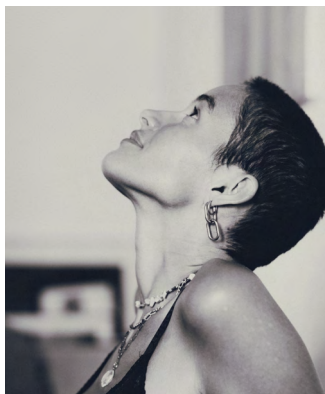
ANGELA STÖGER

Angela Stöger erforscht die vielfältige Sprache der Tiere und zeigt, wie präzises Zuhören neue Einblicke in ihre kognitiven und emotionalen Fähigkeiten eröffnet. Im Gespräch mit Birgit Dalheimer (Ö1) verdeutlicht sie, warum dieses Verständnis entscheidend ist – und welche Konsequenzen wir daraus für ihren Schutz ableiten können.

MOGLI

Mogli ist ein kreatives Multitalent: Sängerin, Songwriterin, Schauspielerin, Produzentin, Filmemacherin, Model, Designerin und Art Directorin. Ihre Kunst ist vielschichtig und geprägt von einem tiefen Bewusstsein für Natur, Nachhaltigkeit und Verbundenheit.

Im Rahmen von „Stimmen der Wildnis“ begleitet sie den Samstag musikalisch und krönt den Festivaltag mit einem intimen Konzert.



RICHARD ZINK

Als Biologe und Naturvermittler hat Richard Zink sich insbesondere der akustischen Dimension von Natur verschrieben. Er zeigt auf, wie und wo die Wildnis auch im urbanen Raum – etwa in St. Pölten – zu finden ist und welche zentrale Rolle die Akustik in der Forschung spielt, um die Lebensräume von Tieren und Pflanzen zu verstehen.



BETTINA LUDWIG UND MICHAELA OBERTSCHEIDER

Die Kulturanthropologin Bettina Ludwig berichtet aus ihrer Forschung mit den Ju/hoansi in der Kalahari (Namibia) und gibt berührende Einblicke in eine naturverbundene Lebensweise. Michaela Obertschneider lädt zur Schreibwerkstatt „Poesie to go“ ein.



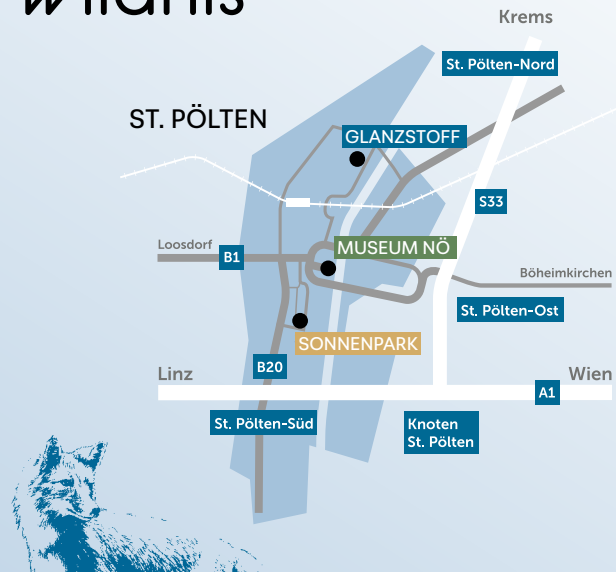
IRMGARD GRISS

Die Juristin und ehemalige Präsidentin des Obersten Gerichtshofes bringt ihre Erfahrungen und Expertise in einer besonderen Rolle in das Festival ein. Als Präsidentin des „Parlaments der Wildnis“ steht Irmgard Griss für den Dialog und die Suche nach gemeinsamen Lösungen im Verhältnis von Mensch und Natur.



stimmen der wildnis

GLANZSTOFF
SONNENPARK
MUSEUM NÖ



Tickets:

Für unser Festival bieten wir die Eintritte nach dem „Pay as you wish“-Konzept an. Du entscheidest, wie viel du bezahlen möchtest – ganz nach deinen Möglichkeiten. So wollen wir sicherstellen, dass jeder:die die Chance hat, dabei zu sein und das Festival zu genießen.

Sichere dir dein Ticket hier:



Glanzstoff: 15 min Fußweg vom Hauptbahnhof.
Oder Stadtbuss (LUP) Linie 7

Sonnenpark: LUP Linie 7
Museum NÖ: 15 min Fußweg vom Hauptbahnhof.
Oder LUP Linie 2 oder 9

Das Festival Stimmen der Wildnis ist Ausdruck einer gelebten Zusammenarbeit von Land Niederösterreich, Stadt St. Pölten, Festspielhaus St. Pölten und Museum Niederösterreich. Als nachhaltige Formate aus dem Schwerpunktjahr Kultur St. Pölten 2024 zeigen diese richtungsweisenden Projekte wie unmittelbar und positiv Kultur in die Stadt hineinwirken und in die Region und weit darüber hinaus wirken kann.

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber: NÖ Museum Betriebs GmbH, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten; Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

© Bildcredits (von oben nach unten): S 2: Klaus Pichler, Jürgen Völkl, Tabea Bender, NÖ Museum Betriebs GmbH / S 3: NÖ Museum Betriebs GmbH, Luiza Puiu, Andreas Giesswein / S 4: TED 2, Elastica, Mack Breeden, Angela Stöger / S 5: Johanna Berghorn, Vetmeduni, Suchanek, Andrea Sojka, Klemens Dellacher, Sabine Hauswirth / S 9: Gunnar Heilmann, Johanna Berghorn

In Kooperation mit
SOLEKTIV
www.solektiv.com

FESTSPIELHAUS/ST. PÖLTEN

VIE Vienna Airport

EVN

HYPONOE

GASTEINER

Railreisen
Niederösterreich-Wien

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

BIDRAMA

NV

st. pölten

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH